



Tauchkurs für die Netzwerkkinder

Die Tauchabteilung des Landshuter Schwimmclubs 53 veranstaltete für die Netzwerkkinder des Onkologisch und Palliativmedizinischen Netzwerkes Landshut einen kostenlosen Tauchkurs. Vorangegangen war die Initiative von Sabine Herde, Abteilungs- und Ausbildungsleiterin der Landshuter Taucher. Zusammen mit Karin Stempfhuber, Caroline Dewalsky, Jutta Müller und Stefan Hiebl organisierte sie einen dreitägigen Tauchlehrgang für

sechs Netzwerkkinder. Die kleinen Taucher im Alter von acht bis 14 Jahren lernten in drei Tagen Theorie und Praxis des Tauchsports im Stadtbad. Am letzten Tag waren sie in der Lage, einen Schatz auf dem Grund des fünf Meter tiefen Schwimmbeckens zu bergen. Anschließend gab's den langersehnten Tauchschein.

Zusätzlich überreichte Tanja Kraus vom Onkologie Hilfe Verein Landshut jedem Kind ein Badetuch

mit eingesticktem Vornamen. Der erfolgreiche Tauchkurs wurde gebührend mit Pizza und Kuchen im Beisein der Lehrer und Eltern gefeiert. Dr. Ursula Vehling-Kaiser, die das Projekt Netzwerkkinder leitet, freute sich über die Begeisterung der kleinen Taucher.

Das Projekt Netzwerkkinder möchte Kinder, deren Eltern an einer bösartigen Erkrankung leiden, unterstützen und ihnen einige sorgenfreie Stunden ermöglichen.